

Datum 17.11.2010

AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 12.10.2010

Aufhebung der Verkehrsbeschränkung für LKW über 7,5 t auf der St 2342 in Oberschleißheim

Gegen die Aufhebung der Verkehrsbeschränkung für LKW über 7,5 t auf der ST 2342 in Oberschleißheim durch das Landratsamt München im Jahr 1998 hat die Gemeinde Oberschleißheim Widerspruch eingelegt. Die Verwaltung hat darüber in den vergangenen Jahren mehrfach berichtet.

Mit Widerspruchsbescheid vom 05.07.2007 hat die Regierung von Oberbayern den Widerspruch der Gemeinde Oberschleißheim zurückgewiesen. Daraufhin hat die Gemeinde Oberschleißheim Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht München erhoben. Zur Überprüfung der Sachlage hat das Gericht das Staatl. Bauamt Freising beauftragt, eine umfangreiche Verkehrsdatenerhebung inklusive Lärmberechnungen vorzunehmen. Wann das Verfahren abgeschlossen sein wird, konnte das Landratsamt München am 19.08.2010 nicht mitteilen.

Insoweit können verschiedene Anträge von Bürgern und auch Stadträten zum Thema LKW-Durchfahrtsverbot für einzelne Straßen bzw. ein Verkehrskonzept für LKW noch nicht abschließend bearbeitet werden. Unabhängig davon hat das Innenministerium der versuchsweisen Sperrung der ST 2053 in Eching zugestimmt. Das LRA Freising plant, ein LKW-Durchfahrtsverbot zur Erprobung für die Dauer eines Jahres anzuordnen. Hierzu soll das Fahrverbot für die ersten vier Monate für Fahrzeuge über 12 t und anschließend für Fahrzeuge über 7,5 t gelten. Das Durchfahrtsverbot soll vorerst für die Nacht gelten.

Zur Kenntnis genommen

Statusbericht zur Einführung des StadtTeilAutos des Vereins Schleißheimer e.V.

Mit Beschluss des Ferienausschusses vom 19.08.2010 wurde einer Mitgliedschaft der Stadt Unterschleißheim bei obigem Verein mit einer Einlage von 5.000 Euro zugestimmt. Zudem wurde dem Verein ein kostenloser Stellplatz in Aussicht gestellt.

Die Verwaltung hat inzwischen in Absprache mit dem Verein einen Stellplatz festgelegt. Er befindet sich unter der Le Crés Brücke an der S-Bahn-Haltestelle Unterschleißheim, direkt neben den Schwerbehindertentparkplätzen der Park and Ride Anlage.

Die erforderliche Beschilderung ist inzwischen eingetroffen und wird in Absprache mit dem Verein montiert, so dass der Verein seine Tätigkeit zum 01.12.2010 aufnehmen kann.

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

Mitteilung diverser Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen im Ortsgebiet

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Das Sachgebiet 51 wird gebeten, den Stadträten die bisherigen Messergebnisse vollständig und zeitnah im hausinternen Netzwerk zur Verfügung zu stellen.
3. Sofern es aufgrund der Ergebnisse sinnvoll erscheint, bauliche Maßnahmen zu prüfen, Markierungen oder dgl. empfohlen werden, wird die Verwaltung beauftragt, dem Umwelt- und Verkehrsausschuss Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 16.06.2010 auf Sperrvorrichtung in der Feuerwehrezufahrt des Kinderhauses Arche **Antragsteller: Bündnis 90/Die Grünen**

1. Es werden am Eingang zur Michael- Ende-Schule Sperrpfosten angebracht.
 2. Das Parken in den Parkbuchten in der Raiffeisenstraße auf Höhe des Kinderhauses Arche wird in der Zeit von 7 Uhr bis 9 Uhr auf 15 Minuten beschränkt.
- Damit ist der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 16.06.2010 gemäß § 19 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 29.01.2009 zur Sicherheit der Nutzer der Straße "An der Schmiede" **Antragsteller: CSU-Fraktion**

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einfahrtsbereiche mit der Markierung „7 km/h“ zu versehen und die Geschwindigkeitshinweisanlage für einen Zeitraum von mindestens einem Monat an den jeweiligen Einfahrtsbereichen zu installieren.

9 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n)

-
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Rückbaumaßnahmen des Kreisverkehrs mit dem Ziel der Verkehrsverlangsamung zu prüfen und dem UVA zur Beratung vorzulegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag auf Ausdehnung des bestehenden Halteverbotes in der Einsteinstraße 6-8

Die Mitglieder des Umwelt- und Verkehrsausschusses nehmen Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung.

Es besteht Einverständnis mit der Vorgehensweise der Verwaltung zur Anordnung des Halteverbots im betreffenden Ausfahrtsbereich.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Temporäre Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Bezirksstraße während der Geschäftsöffnungszeiten

Die Geschwindigkeit wird in der Bezirksstraße zwischen der Lohwaldstraße und der Bahnstraße in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr auf 30 km/h reduziert.

9 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n)

Erneute Behandlung der Verkehrssituation in der Mittenheimer Straße

Die Mitglieder des Umwelt- und Verkehrsausschusses nehmen Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung.

Sie schließen sich der Auffassung der Verwaltung an und sehen keinen Handlungsbedarf.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Errichtung einer Ampel an der Kreuzung ST 2342 / Birkhahnstraße – weiteres Vorgehen

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Oberschleißheim und dem Straßenbauamt München Verhandlungen bzgl. der Errichtung einer Signalanlage an der Kreuzung ST 2342 / Birkhahnstraße zu führen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Siemensstraße auf Höhe der Ohmstraße

1. Der Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Pfennigparade nach dem aktuellen Status bezüglich Verkehrssituation und der geplanten Verweildauer im Mietobjekt nachzufragen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über einen Beitritt zum Klimabündnis

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, dass Unterschleißheim dem "Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e. V." beitrifft.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beauftragung der TU München mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt die Beauftragung der Technischen Universität München (TUM), Lehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes auf Basis des Angebotes vom 10.08.2010. Die Mittel dafür wurden bereits im Vermögenshaushalt 2009 eingestellt und auf den Vermögenshaushalt 2010 übertragen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Anfrage vom 12.10.2010 zum BA-Beschluss vom 13.09.2010 (Lage der Bushaltestelle an der Südl. Ing. Str.) von Herrn StR Knatz

Herr StR Knatz fragte nach, warum beim BA-Beschluss vom 13.09.2010 der ursprünglich geplanten Lage der Bushaltestelle an der Südlichen Ingolstädter Straße / Ecke Münchner Ring nicht zugestimmt wurde. Herr Erster Bgm. Zeitler erklärte, dass bei dieser Planungsvariante Stellplätze vor dem Wohngebäude Münchner Ring 9 hätten überbaut werden müssen. Diese Stellplätze wurden aber bauordnungsrechtlich dem Stellplatznachweis der Wohnanlage zugeordnet und auch vom Bauträger abgelöst.

Zur Kenntnis genommen

**Anfrage vom 12.10.2010 zwecks Ortsschild Inhauser Moos
von Herrn StR Knatz**

Herr StR Knatz hat festgestellt, dass im Ortsteil Inhauser Moos kein Ortsschild „Unterschleißheim“ aufgestellt ist. Die Verwaltung sicherte eine Überprüfung und Aufstellung zu.

Zur Kenntnis genommen

**Anfrage vom 12.10.2010 bzgl. des Grillplatzes im Valentinspark
von Frau StRin Harms**

Frau StRin Harms regte eine erneute Diskussion über die positive Beschlussfassung des Stadtrates bzgl. des Grillplatzes im Valentinspark an. In der Zwischenzeit ist eine Vielzahl von Anregungen und Beschwerden aus der Nachbarschaft der Stadionstraße beim StR und der Verwaltung eingetroffen. Herr Erster Bgm. Zeitler antwortete, dass die Problematik des beschlossenen Grillplatzes durchaus bekannt sei, es aber keinen Anlass gibt, die Beschlusslage in Frage zu stellen. Die Anlage wird ohnehin vorerst auf ein Jahr zur Probe betrieben. Die Verwaltung wird für eine der nächsten Sitzungen eine Ausbauplanung mit Kostenschätzung entspr. der Planungsidee des JUPA ausarbeiten. Während des Probebetriebes kann der Grillplatz allerdings wegen der zu erwartenden Ausbaurkosten nur als Provisorium betrieben werden.

Zur Kenntnis genommen

**Anfrage vom 12.10.2010 zum Umbau der Kreuzung Lilien-/Ecke Johann-Schmid-Straße
von Herrn StR Piller**

Herr StR Piller fragte nach der Erledigung eines Bürgerantrages betreffend des Umbaus der Kreuzung Lilien- / Ecke Johann-Schmid-Straße nach.

Wie die Verwaltung am Tag nach der Sitzung feststellen konnte, wurde vom UVA in der Sitzung vom Februar 2010 der Antrag und der Ausbauvorschlag der Verwaltung abgelehnt. Der Vorgang ist deshalb erledigt.

Zur Kenntnis genommen

**mündlicher Antrag vom 12.10.2010 zur Pflasterung der Parkplätze am Waldfriedhof
von Herrn StR Piller**

Herr StR Piller stellte fest, dass es an der Pflasterung der Parkplätze am Waldfriedhof erneut zu Beschädigungen gekommen ist. Nachdem die Anlagen schon mehrfach repariert wurden, sollte eine andere Ausbauform bzw. teilweise Asphaltierung in Betracht gezogen werden.
Die Verwaltung wird hierzu einen Planungsvorschlag mit Kostenschätzung unterbreiten.

Zur Kenntnis genommen

**mündlicher Antrag vom 12.10.2010 bzgl. der Ausfahrt von Lkw mit Recyclingmaterial aus dem Betriebsgelände der Fa. Lehner
von Herrn StR Dr. Kirchner**

Herr StR Dr. Kirchner stelle fest, dass bei der Ausfahrt von Lkw's mit Recyclingmaterial aus dem Betriebsgelände der Fa. Lehner häufig beobachtet werden kann, dass Teile der Ladung verloren werden und sich am Mittelstreifen der B13 sammeln.
Die Verwaltung solle sich an die zuständigen Betriebe wenden und darum bitten, die Verunreinigungen zu unterlassen.

Zur Kenntnis genommen

**mündlicher Antrag vom 12.10.2010 bzgl. der Begrünung entlang der Kreuzstraße
von Herrn StR Dr. Kirchner**

Herr StR Dr. Kirchner bemängelte, dass im Zuge der Verlegung der Abwasserleitung entlang der Kreuzstraße die Trasse bis heute nicht begrünt wurde. Eine Strauchpflanzung dürfte aufgrund der Sicherheitsabstände zur Leitung nicht möglich sein, die Verwaltung wird aber gebeten, beim Straßenbauamt eine Rasenansaat einzufordern.